

Agiles Software-Entwicklungsrpojekt

Prof. Dr. Gerd Beneken

Kapitel 07

Toolbox zu Qualität und Produktrisiken

Spezielle
Inhalte für
Agile Projekte
am Ende des
Foliensatzes

Was ist Qualität? Begriffe aus den Normen

Software quality: Capability of a software product to satisfy stated and implied needs when used under specified conditions

[ISO 25000-2005]

- D.h. Ohne festgelegte (Qualitäts-) Anforderungen (Erfordernisse) an Eigenschaften eines Produktes ist keine Qualitätsdefinition und -messung möglich
- Es gibt keine allgemeine Definition von "hoher" Qualität



Agiles Software-Entwicklungsrpojekt

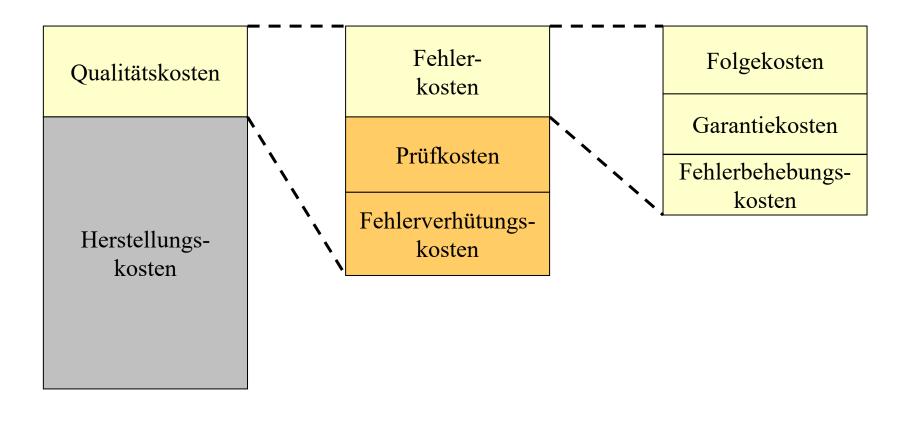
Prof. Dr. Gerd Beneken

Kapitel 7.1

Qualitätskosten

Siehe Skriptium

Qualitätskosten



Qualitätskosten Zusammensetzung

Prüfkosten

- = Analytische Qualitätssicherung
- Durchführung Reviews
- Definition Testkonzept, Testfälle
- Durchführung Tests
- Werkzeuge, Testinfrastruktur, Testumgebung

Fehlerverhütungskosten

- = = Konstruktive Qualitätssicherung
- Definition eines Entwicklungsprozesses (Checklisten, Dokumentvorlagen, Prozess)
- Definition eines Testprozesses (Checklisten, Dokumentvorlagen, Prozess)
- Ausbildung der Entwickler
- Kaffeeküche (!) = informelle Kommunikation



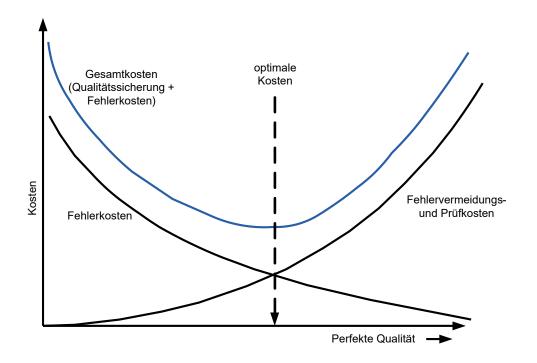
Fehlerkosten

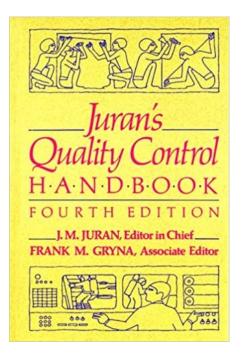
- Folgekosten
 - Z.B. Arbeitszeitausfall / entgangener Umsatz bei Produktionsstillstand
 - Z.B. Stornokosten bei falschen Berechnungen
 - Z.B. Prämienausfälle bei falschen Prognosen
- Fehlerbehebungskosten
 - Debugging, Fixing, Nachtest, einspielen eines Hotfixes

Spannungsfeld Qualitätskosten

Ein Optimierungsproblem:

- "Quality is free" (gutes QM senkt die Entwicklungskosten)
- Zu viel QM steigert die Entwicklungskosten wieder





Risiko-Orientiertes Vorgehen

- Risiko
- = Möglichkeit, dass Ereignis mit negativen Auswirkungen eintritt
- = Eintrittswahrscheinlichkeit * Schadenhöhe
- Auslöser von Ereignissen
 - Menschliches Handeln (= unvorhersehbar)
 - z.B. Programmierfehler, Fehler im Fachkonzept, Fehler in der Planung
 - z.B. Hacker-Angriff, Sabotage
 - Technische Ursachen / Unfälle / Katastrophen (= unvorhersehbar)
 - Z.B. Plattencrash, Router kaputt, Kabel gebrochen, ...
 - Z.B. Brand im Rechenzentrum, Überflutung, ...
- Risikotypen: **Produktrisiken** und **Projektrisiken**

Stand: Juni 2011 V 1.2

Schäden: Beispiele

1

- Verlust von Menschenleben
 - Software / System führt dazu, dass Menschen schwer verletzt/getötet werden
 - Jetzt: Staatsanwaltschaft ermittelt wegen fahrlässiger Tötung
 - Häufig sehr hohe Geldstrafen evtl. Haftstrafen
- Schwere Schäden an der Umwelt
 - Software / System verursacht Umweltschäden, z.B. Verschmutzungen von Luft / Wasser /Boden
 - Kosten, um diese Schäden wieder zu "reparieren"
- Image-Schäden, "Marke" der Firma ist weniger wert (z.B. Wenn Kundendaten im Internet auftauchen ...)
 - Kosten für Marketing Maßnahmen um Marke wieder aufzuwerten
 - Umsatzausfall wenn Kunden sich für eine andere Versicherung entscheiden ...

Schäden: Beispiele

/2

- Strafen von Gerichten, von Aufsichtsbehörden, oder Partnern
 - Verstöße gegen IT-Compliance (Datenschutzgesetz, …)
 - Weil Gesetzesänderungen nicht rechtzeitig umgesetzt sind
 - Vertragsstrafen von Partnern

Umsatzausfälle

- Wenn Systeme sind nicht verfügbar sind (z.B. weil Backup eingespielt werden muss, weil System Durchsatz nicht schafft)
- Wenn Fehler die Verwendung wichtiger Funktionen ausschließen
- Wenn Nutzerakzeptanz fehlt (Robustheit, Performance, Usability)
- Wenn Antwortzeiten zu groß sind

Schäden: Beispiele

/3

- Vermögensschäden (durch zusätzlichen Aufwand, Cacheflow, ...)
 - Wenn Systeme falsch rechnen
 (z.B. Prämienneuberechnung bei Versicherung + Abwicklung)
 - Wenn Batches nicht im Zeitfenster fertig werden (z.B. Rechnungen mehrere Tage zu spät)
 - Wenn Systeme Daten zerstören (z.B. Neuerfassung der Tagesdaten)
 - Wenn unnötige Bescheide, ungültige Rechnungen an Kunden versendet werden

Reparaturkosten

- Fehlerdiagnose
- Erstellung, Test und Einspielen eines Patches
- Änderung der Dokumentation

Wo sind Fehler wahrscheinlich?

- Bei *umfangreichen Änderungen*
 - = Änderungen am Code, der Parametrierung, dem Datenbankschema, der Datenbasis
 - Neu entwickelte Module
 - (Stark) geänderte / restrukturierte Module
- Bei Änderungen in der Umgebung (*Anpassungen*)
 - = Änderungen an Plattform, Bibliotheken / Frameworks, Programmiersprachen-Version, Hardware, Betriebssystem, ...
 - = Änderungen an Konfiguration wie Netzwerkinfrastruktur / -konfiguration
 - = Schnittstellen zu Nachbarsystemen, die neu released wurden
- Bei reparierten Fehlern und Optimierungen
- Stellen mit (historisch bedingter) hoher Fehlerdichte*)



Agiles Software-Entwicklungsrpojekt

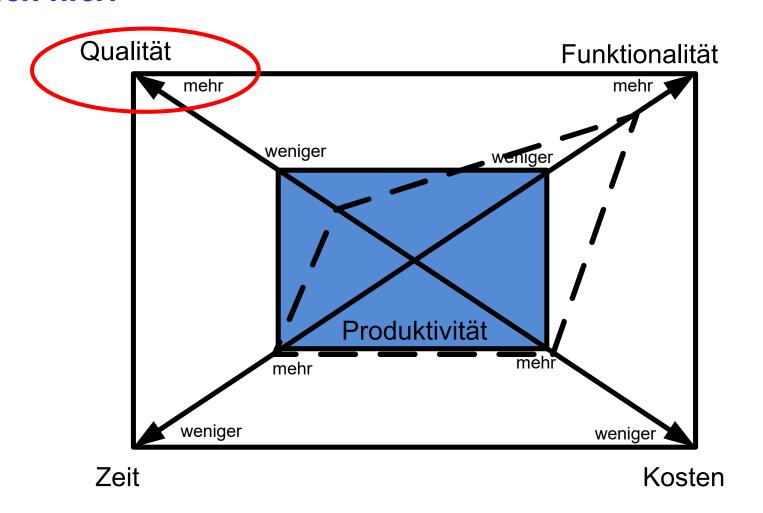
Prof. Dr. Gerd Beneken

Kapitel 7.2

Qualitätssicherung: Vertrauen erhöhen Siehe Skriptium

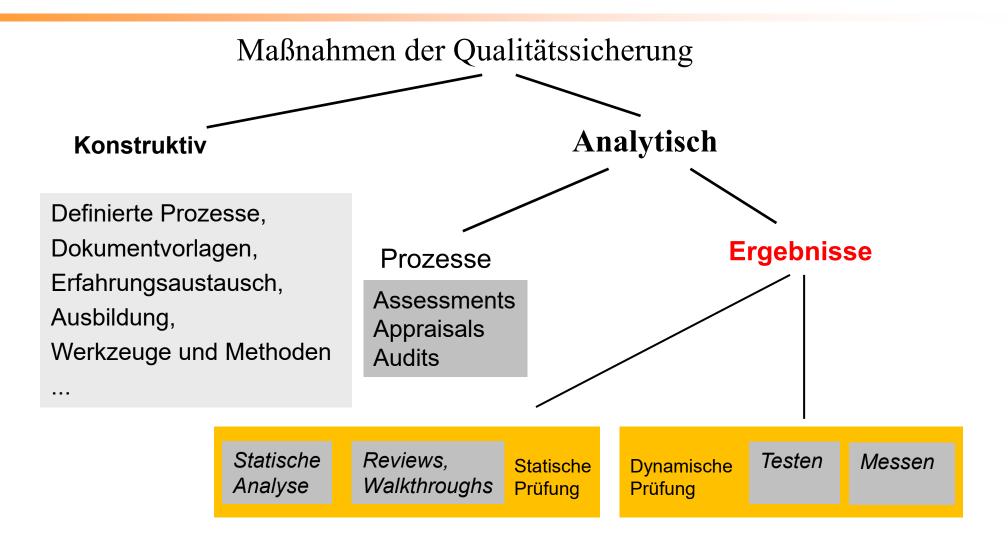
Teufelsquadrat nach Sneed

Sie ziehen hier!



Qualitätssicherung, Fokus hier auf analytische Maßnahmen

Analytische und Konstruktive Maßnahmen



Analytische Maßnahmen der Qualitätssicherung

Statische Verfahren (Anschauen/Analysieren)

- Prozesse
 - Audits / Assessments / Appraisals
 (Interviews + Inspektion der Prozess Dokumentation, z.B. nach SPICE, CMMI)
- Anforderungen, Modelle, Dokumente, Code, ...
 - Walkthroughs (informell = durchgehen, drüberschauen)
 - Peer Reviews (mit definiertem Prüfprozess: Rollen, Meetings, ...)
 - Inspektionen, Methodisch ausgearbeitete Review (z.B. ATAM)
- Code: Statische Analyse
 - Metriken
 - Untersuchung auf Fehlermuster, Codingstyles der Quelltexte
 - Programmverifikation (Beweis von Programmeigenschaften)

Analytische Maßnahmen der Qualitätssicherung

Dynamische Verfahren (= Ausführen der SW, Testen und Messen)

Software / Code

- Blackbox Test
 (Zufallstest, Grenzwertanalyse, Anwendungsfall-Test, ...)
- Whitebox/Glassbox Test
 (Datenfluss-orientiert, Kontrollfluss-orientiert, ...)
- Lasttest, Stresstest, Langzeitmessungen *)
- Usability/Benutzbarkeits Test
- Zuverlässigkeitstest, Verfügbarkeitstest, Robustheitstest

Modelle / Prototypen

- Simulation (Modell des Systems wird getestet und analysiert)
- Model Checking (Zustandsraum der Software wird analysiert)

Heuristiken zur Testkonzeption und -planung

- Maximieren der Vielfältigkeit: Verschiedene Testverfahren und Überdeckungsmaße einsetzen
- Überspezifikation vermeiden: Mit informellen Testspezifikationen beginnen, Testern Freiheiten lassen (für unvorhergesehene Probleme, situationsabhängig)
- Testen gegen die Absicht von Anforderungen, nicht gegen deren wörtliche Aussage
- **Zusammenarbeit stärken**: mit Fachabteilung, Betriebsorganisation, IT-Betrieb
- Testbarkeit einbauen / einfordern: Code und Architektur so bauen, dass diese testbarer werden (siehe entsprechende Vorlesung)
- Testkonzept-Dokument: Gutes "Toner zu Information" Verhältnis sicherstellen



Agiles Software-Entwicklungsrpojekt

Prof. Dr. Gerd Beneken

Kapitel 7.3

Automatisierte Analytische QS Build Pipeline

Kontinuierliche Integration nach Fowler

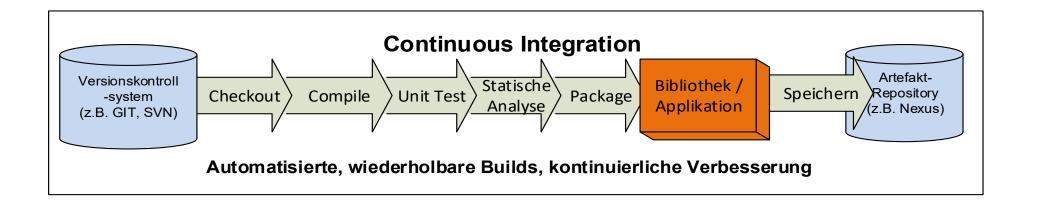
An important part of any software development process is getting *reliable builds* of the software. Despite its importance, we are often surprised when this isn't done. We stress a fully automated and reproducible build, including testing, that runs many times a day. This allows each developer to integrate daily thus reducing integration problems.

[Martin Fowler]

Continuous Integration doesn't get rid of bugs, but it does make them dramatically easier to find and remove [M. Fowler]

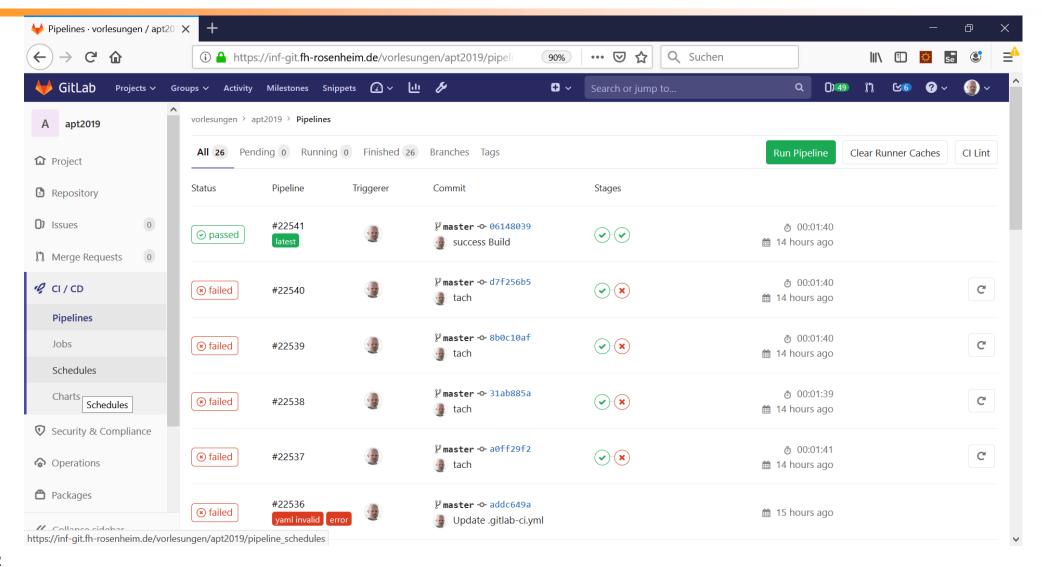
Continuous Integration: Automatisierung

Computer übernehmen Routinetätigkeiten, schnelles Feedback zur Qualität



- Checkout aus Versionskontrolle dann automatisierter Build mit einem Knopfdruck Inklusive: Datenbankschema (-Migration), Testdaten, ggf. Infrastruktur wie Docker-Container
- Automatisiertes Testen, soweit möglich und sinnvoll (TDD)
- Automatisierte Qualitätsmetrik / Statische Analyse
- Werkzeuge: z.B. Gitlab CI, Jenkins, Teamcity,...,Teamscale, Sonar

Bei uns Gitlab CI (da kein Zusatzaufwand)



Alternative CI-Werkzeuge



Github Actions

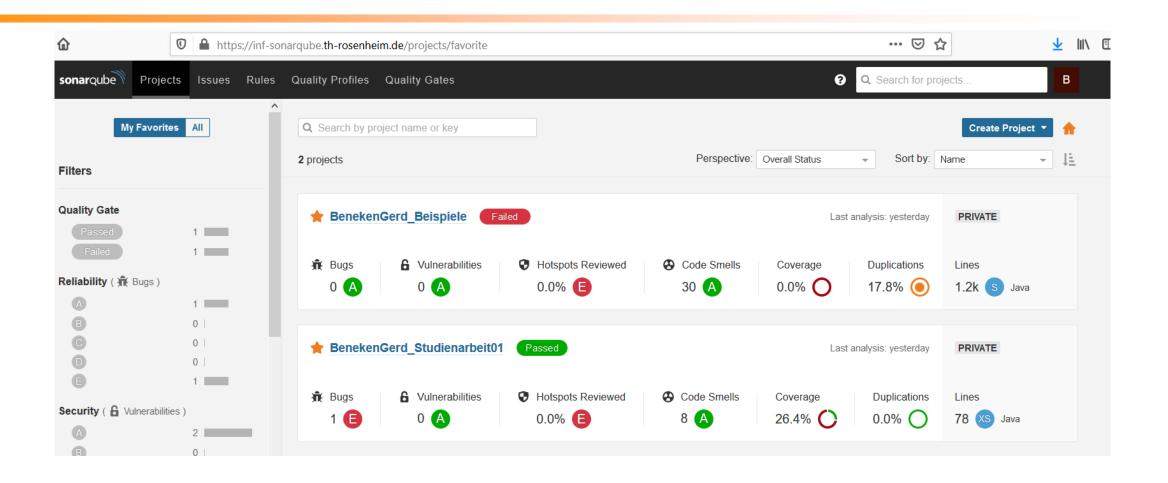


Jenkins

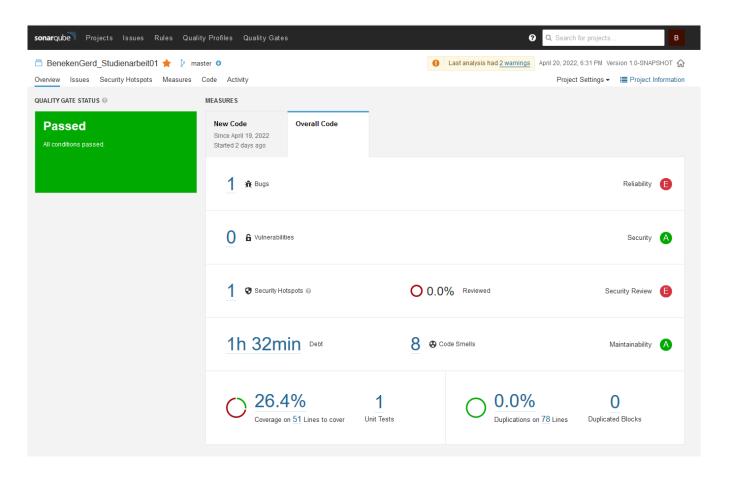


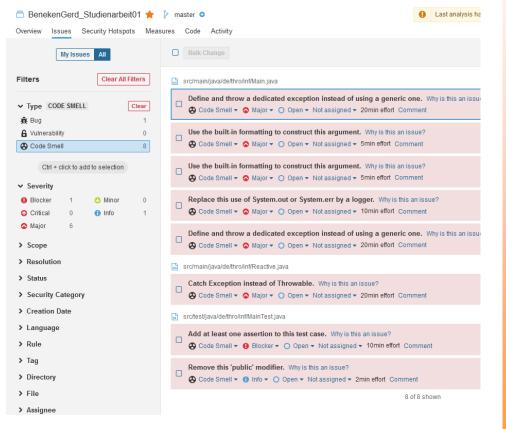
TeamCity

SonarQube zur kontinuierlichen Qualitätsüberwachung



Sonarqube zur kontinuierlichen QS

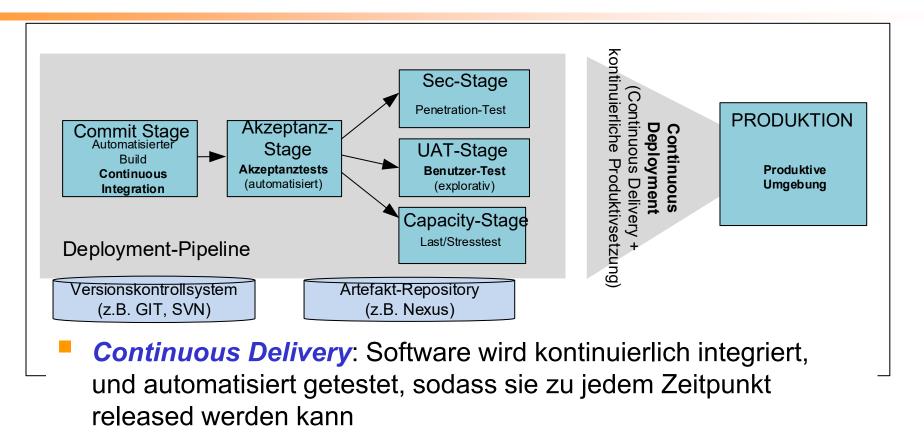




14.11.2022

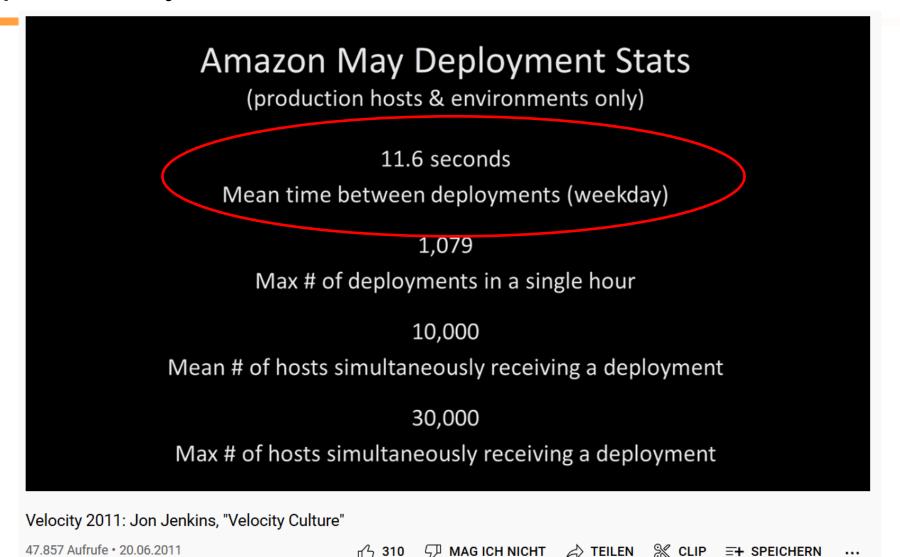
Continuous Delivery / Deployment: Automatisierung

Computer übernehmen Routinetätigkeiten, BuildQualityIn, Transparenz



- Continuous Deployment: jede Änderung läuft durch Deployment Pipeline und wird automatisiert produktiv gesetzt
- Hilfreich: Infrastructure as code, Container-Techniken, Cloud
- Werkzeuge: Jenkins, Gitlab CI, Github Actions

Die "Standard"-Folie https://www.youtube.com/watch?v=dxk8b9rSKOo



Aufwendigere Tests eventuell nur auf den Liefer-Branches

- Aufwendige Analysen der Bibliotheken / Container
 - Security Prüfungen: SAST, CVE-Prüfungen, Secret Scan, ...
 - Lizenz Scanning
- Aufwendige Tests, bei denen mehr Infrastruktur erzeugt werden muss, als Service in Gitlab-CI, über Docker Compose oder K8S
 - Akzeptanztest mit GUI (über Cypress / Selenium)
 - API-Tests z.B. mit Newman (Postman)
 - Lasttest / Stresstest, Kapazitätstest
 - Penetrationstest (DAST)

Needs triage v

Beispiel für ein Finding in einem Studentenproiekt

- Gitlab sammelt Vulnerabilities in einer Liste
- Hier der Dependency Check
- Findings immer mit Verweis auf CVE-Quelle und ggf. Solution

2021-01-08	Needs Triage	♦ High	Improper Input Validation in pip cv/requirements.txt	CVE-2018-20225 + 1 more	Dependency Scanning	♥ CVE-
2020-10-27	Needs Triage	♦ High	Object Prototype Pollution in Iodash gui/package-lock.json	CVE-2020-8203 + 1 more	Dependency Scanning	Solution
2020-10-27	Needs Triage	♦ High	Type checking vulnerability in kind-of gui/package-lock.json	CVE-2019-20149 + 1 more	Dependency — Scanning	Unfortu
2020-10-26	Needs Triage	♦ High	Object Prototype Pollution in Iodash application/cv_innfactory_gui/package-lock.json	CVE-2020-8203 + 1 more	Dependency Scanning	8
2020-06-17	Needs Triage	♦ High	Improper Input Validation in pip application/requirements.txt	CVE-2018-20225 + 1 more	Dependency Scanning	8
2020-06-17	Needs Triage	♦ High	Injection Vulnerability in serialize-javascript application/cv_innfactory_gui/package-lock.json	CVE-2020-7660 + 1 more	Dependency Scanning	8
2020-06-17	Needs Triage	♦ High	Type checking vulnerability in kind-of application/cv_innfactory_gui/package-lock.json	CVE-2019-20149 + 1 more	Dependency Scanning	②

Integer Overflow or Wraparound in elliptic Description

Detected 1 year ago in pipeline 36076

The Elliptic package for allows ECDSA signature malleability via variations in encoding, leading 🔷 bytes, or integer overflows. This could conceivably have a security-relevant impact if an application relied on a single canonical signature.

Severity:
Critical

Tool: Dependency Scanning

Scanner: Gemnasium

Location

File: application/cv_innfactory_gui/package-lock.json

Links

https://nvd.nist.gov/vuln/detail/CVE-2020-13822

Identifiers

- Gemnasium-0a6fe6be-860e-4b1d-b16f-665a77c09dac
- CVE-2020-13822

tion

unately, there is no solution available yet.

Prüfung von Bibliotheken gegen die CVE-Datenbanken Vulnerability am Beispiel log4j



HOME > CVE > CVE-2021-44228

Printer-Friendly View

CVE-2021-44228 Learn more at National Vulnerability Database (NVD) • CVSS Severity Rating • Fix Information • Vulnerable Software Versions • SCAP Mappings • CPE Information Description

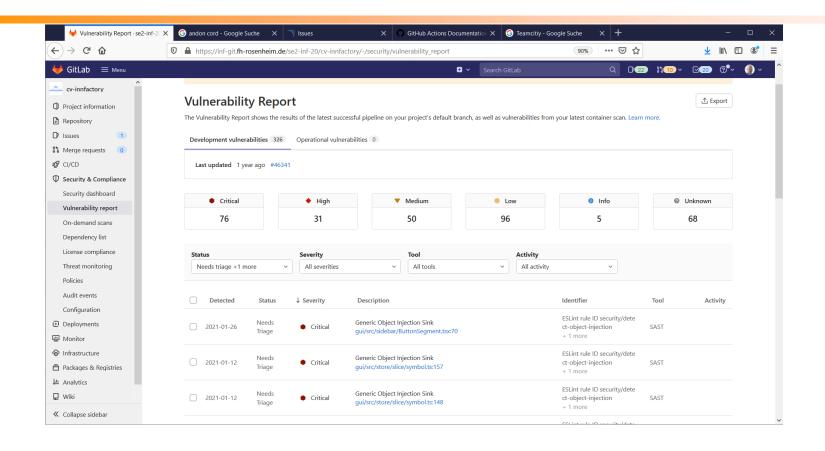
Apache Log4j2 2.0-beta9 through 2.15.0 (excluding security releases 2.12.2, 2.12.3, and 2.3.1) JNDI features used in configuration, log messages, and parameters do not protect against attacker controlled LDAP and other JNDI related endpoints. An attacker who can control log messages or log message parameters can execute arbitrary code loaded from LDAP servers when message lookup substitution is enabled. From log4j 2.15.0, this behavior has been disabled by default. From version 2.16.0 (along with 2.12.2, 2.12.3, and 2.3.1), this functionality has been completely removed. Note that this vulnerability is specific to log4j-core and does not affect log4net, log4cxx, or other Apache Logging Services projects.

References

Note: References are provided for the convenience of the reader to help distinguish between vulnerabilities. The list is not intended to be complete.

14.11.2022

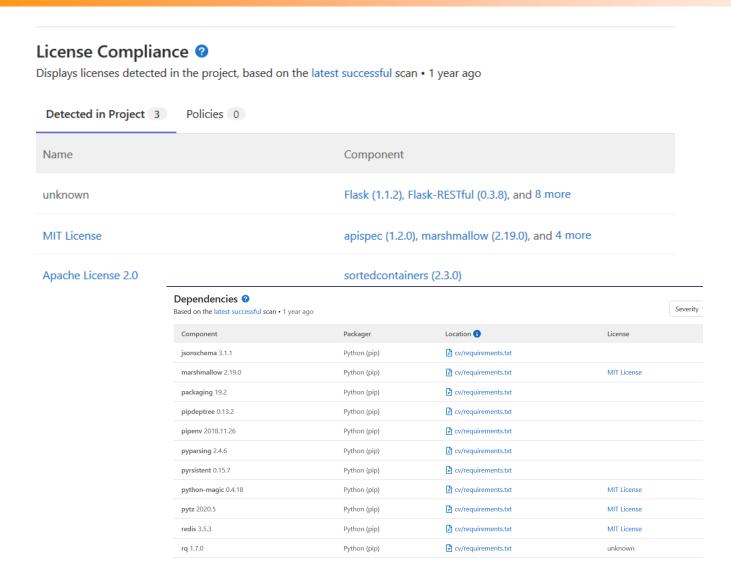
Beispiel für Vulnerability Report in Gitlab



- Beispiel für
 Zusammenfassung
 mehrerer Analyse Werkzeuge
- SAST (Statische Code Analyse)
- CVE-Check
- Secret Scanning
- _ _ _

14.11.2022

Lizenz-Scanning Sie müssen sich an die Lizenzauflagen halten



- An welche Auflagen müssen sie sich halten?
- Virale Lizenzen beteiligt (GPL, AGPL, LGPL)?
- Ggf. schließen sich Lizenzmodelle gegenseitig aus

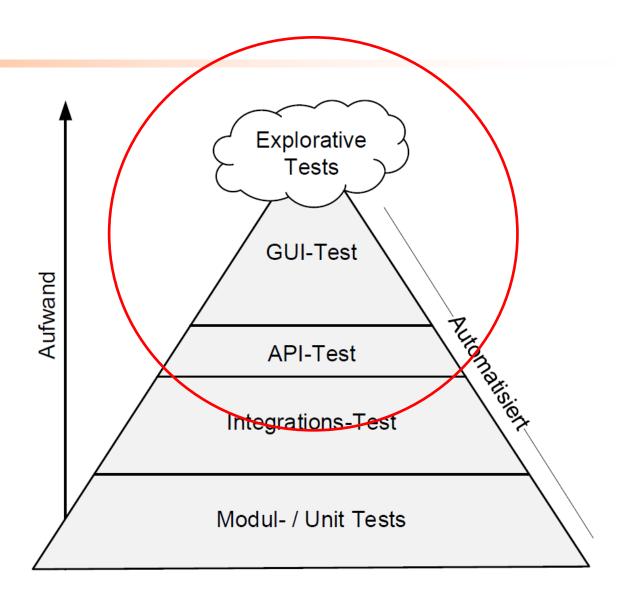
Test Pyramide

Commit-Stage

- Läuft auf allen Branches
- Schnell
- Modul und Unittests (Umgebung ist gemockt, Hauptspeicher-DB, ...)
- Integrationstest ggf. noch mit
 Unittest-Werkzeug und ggf. ATDD

Akzeptanztest-Stage

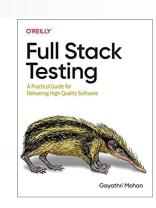
- Nur auf den Liefer-Branches (Develop / Main / Master)
- Darf langsam sein
- API-Tests, GUI-Tests, ...



Akzeptanztest-Stage Werkzeug-Integration wird aufwendiger

- Bei verteiltem System mehrere Container starten
 - DBMS, Mindestens noch der Server
 - ggf. größerer Datenbestand (zurücksetzbar?)
 - = Aufwand mit Docker-Compose oder K8S oder vorhandenen Servern
- Für API-Tests
 - Start von Testwerkzeug, das REST- / GraphQL- / gRPC / WebSocket Aufrufe absetzt
 - Beispiel Newman mit "Postman-Collections" als Testskript
 - Eventuell auch einfache shell-Skripte
- Für GUI-Test
 - Ggf. Start eines Headless-Browsers
 - Start des Testwerkzeugs als eigenes Programm, z.B. Selenium oder Cypress

Beispiele fehlen hier noch ...



GUI-Test mit Selenium, wird nachgereicht im Programmierteil API-Test mit Newman, aus VV kopieren: © Thomas Mildner

Integrationstest mit Pact oder ähnlichem Werkzeug, wird eventuell nachgereicht



Agiles Software-Entwicklungsrpojekt

Prof. Dr. Gerd Beneken

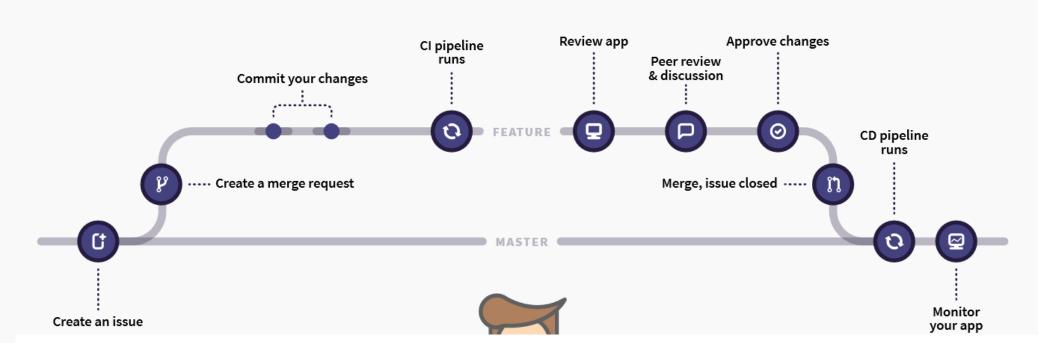
Kapitel 7.4

Manuelle Analytische QS Merge Requests

Qualitätssicherung kommt häufig zu kurz

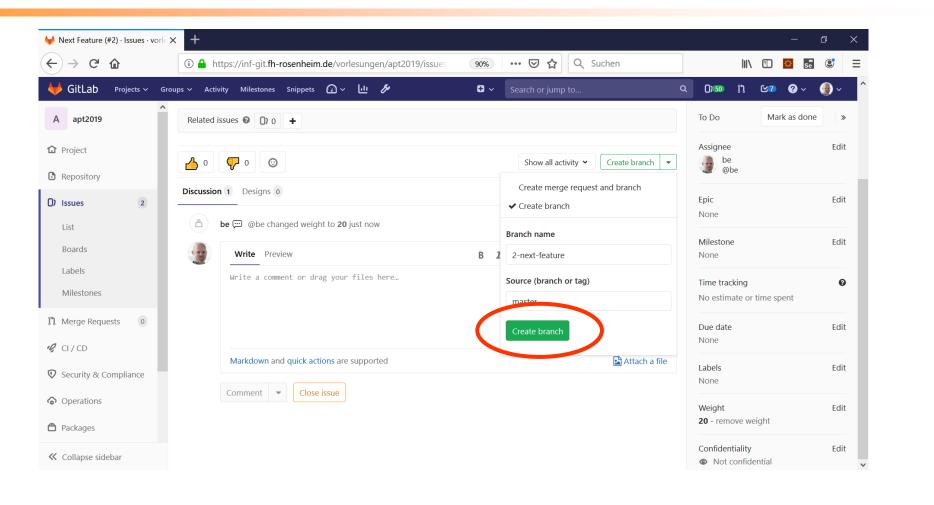
- Code Reviews werden häufig weggelassen
 - Oder nicht systematisch genug durchgeführt
- Dadurch leichter Wissensmonopole
 - Bzw. Truck-Faktor "1"
- Features später nicht mehr eindeutig im Code erkennbar
 - Entwickler nicht gut genug von einander entkoppelt
 - Zu frühes Mergen unfertiger Teilergebnisse, dadurch gegenseitiges Behindern
 - Was passiert wenn Feature beim Sprint-Review "durchfällt"

Merge Requests und der Gitlab Flow

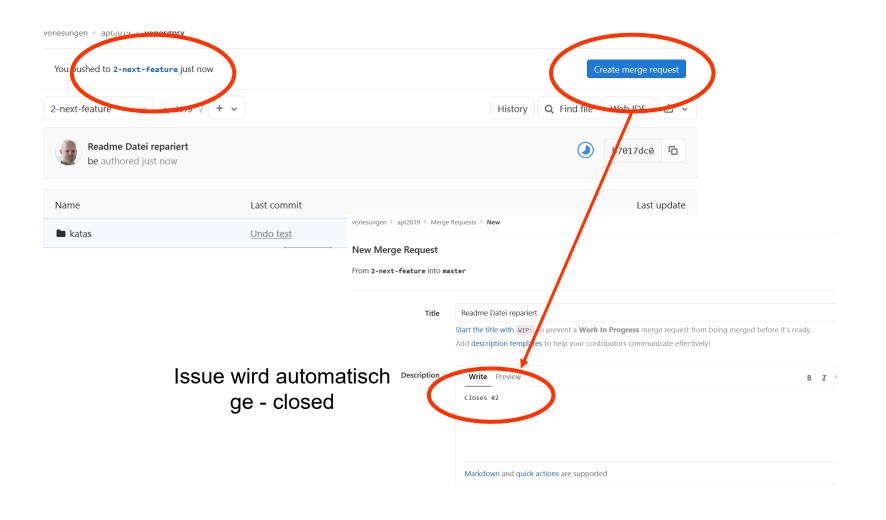


- = Mittel um Qualitätssicherung zu erzwingen und zu dokumentieren
 - Approval durch Teammitglieder; Änderungen werden genehmigt
 - Approval sollte Code Review beinhalten, Diskussionspunkte sollten erledigt sein
 - Build-Pipeline sollte vor und nach dem Merge-Request durchlaufen

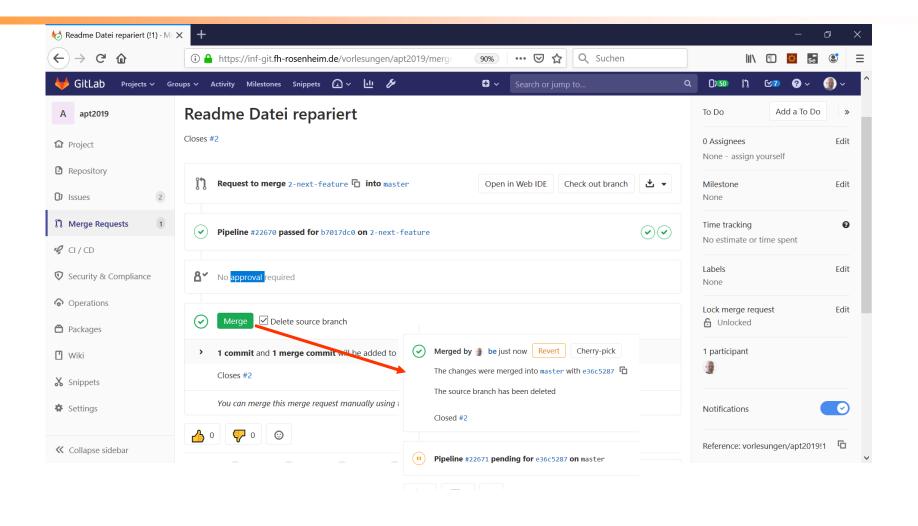
Feature Branches in gitlab Ticket erklärt den Sinn und Zweck des Branches



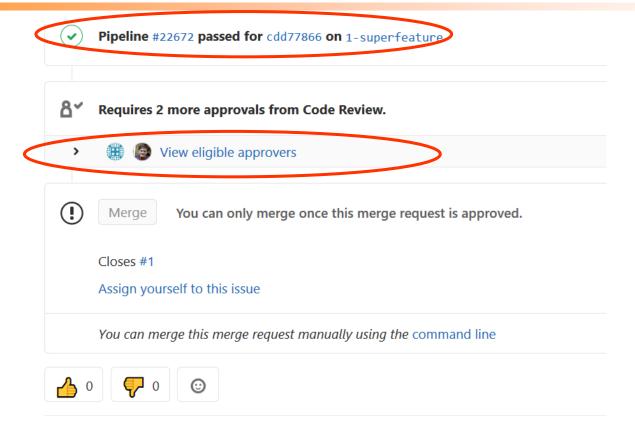
Merge Request und Merge



Merge Request selbst durchführen



Merge Request Code Review erzwingen: 1) Pipeline und 2) Approval Rule

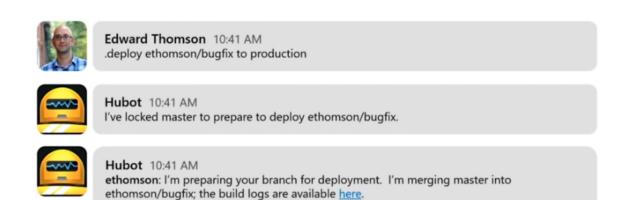


Github Flow

- Entspricht Trunkbased Development
- Mit Merge-/Pullrequests UND Code Reviews
- Spannend: Eichhörnchen Deploy in Produktion



Deploy über Chatbot (Koordination im Team)



42



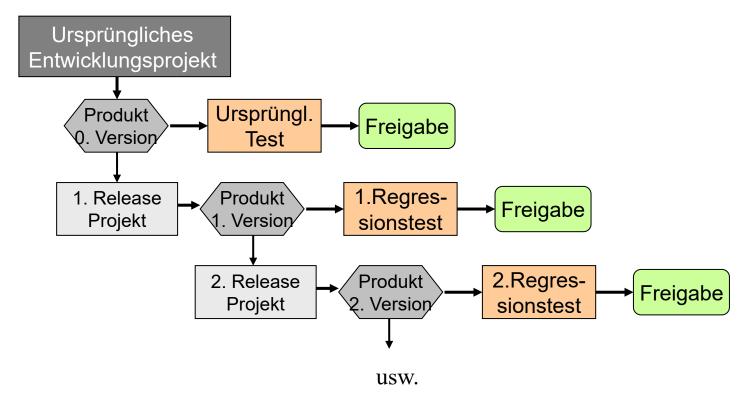
Agiles Software-Entwicklungsrpojekt

Prof. Dr. Gerd Beneken

Kapitel 7.5

Automatisierte Analytische QS Testautomatisierung

Regressionstest im Software-Lebenszyklus Testen aus permanente Aufgabe ...

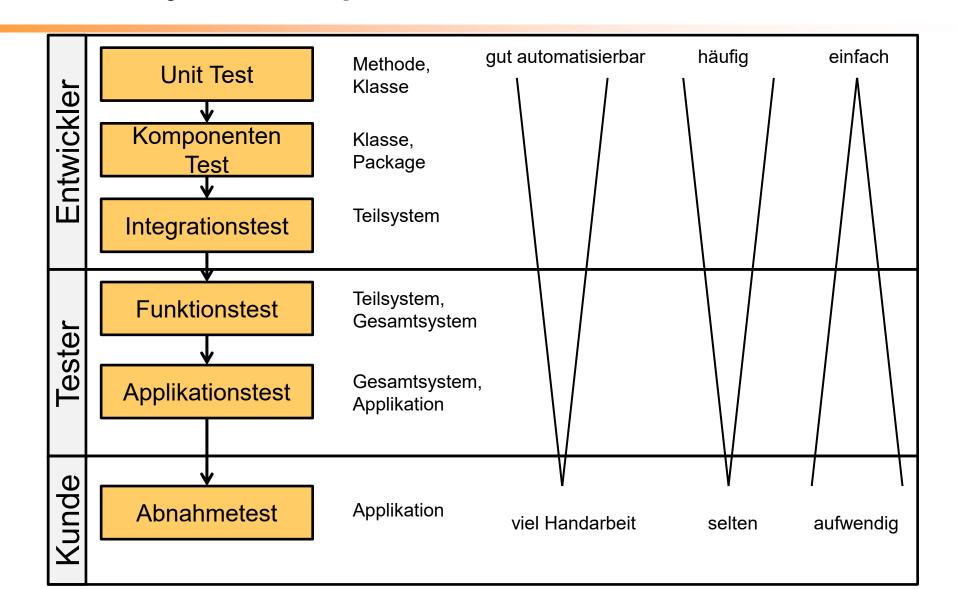


(Regessions-) Testaufwand in lange laufenden Projekten: 60-80% [Sneed]

Investition in Testautomatisierung lohnt sich idR.

Regressionstest – Ebenen

[nach Inden: Der Weg zum Java Profi]



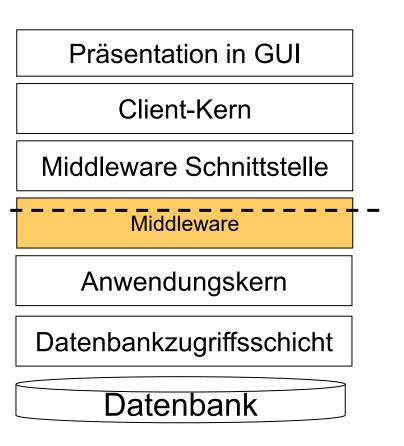
Was ist ein automatisierter Testtreiber?

- = Klasse in einem xUnit Framework
 - Java: JUnit + Zusatzframeworks wie DBUnit, EasyMock, ...
 - .NET: Einbauten in VisualStudio, NUnit, NMock, ...
 - CppUnit, phpUnit, ...
 - Gatling-Skript in Scala
 - Selenium-Programm zur Fernbedienung von Oberflächen
- = vollständiges Programm oder Skript
 - Perl / Ruby / Python-Skript
- = Skript eines Capture-Replay Tools
 - LoadRunner/JMeter/WAPT:
 Zeichnet HTTP-Requests und anderen Netzwerkverkehr auf
 - WinRunner/Selenium: Zeichnet Events in einer Native-GUI auf
 - Skript = Bearbeitete Aufzeichnung eines Testfalls

Wo können Testtreiber implementiert werden?

Der Testtreiber verwendet:

- die grafische Oberfläche direkt von außen (Typisch = Capture/Replay Tools, z.B. WinRunner, Silktest, Selenium)
- 2. den "Kern" des Clients, z.B. Model oder Controller bei MVC, Dialogsteuerung (= JUnit /JBehave / FitNesse-Tests)
- 3. die Middleware testet eigentlich den Anwendungskern (= Postman, Swagger)
- die Serivces / Schnittstellen des Anwendungskerns = A-Verwalter, Anwendungsfälle) (Online und Batch)
- 5. die Datenbankzugriffsschicht



Was tut ein Testtreiber? Arrange – Act - Assert

- 1. Initialisieren (häufig auch separates Skript)
 - Erzeugung der *Testdaten* / Lesen der *Testdaten*
 - Umgebung konfigurieren / initialisieren (Real und/oder Test-Dummy)
- 2. Durchführen der Testfälle
 - Aufrufen der zu testender Features, Methoden, ...
 - Prüfen: Liefert Testfall erwartetes Ergebnis?
 - Protokollieren
- 3. Aufräumen und Start-Zustand wieder herstellen
 - Angelegte Testdaten löschen
 - Ressourcen der Umgebung freigeben

Was tut ein Testtreiber?

/2

Durchführen der Testfälle für jedes zu testende Methode / ...

- Aufruf der Methode, der Operation, des Dialogs, des WebSerivces, des
- Vergleich (Java: z.B. assertTrue (...), bei Dateien evtl. grep / diff
 - des *tatsächlichen Ergebn*isses (Rückgabewert, OUT-Parameter, Systemfehler, Exception, Antwort-Maske, Datei) mit dem
 - erwarteten Ergebnis
- Bei Übereinstimmung: positiven Ausgang melden
- Bei Abweichung: Fehler melden, protokollieren (z.B. im Trace, assert), weitermachen bei nächstem Testfall
- Möglichst: Keine Ausgabe auf die Konsole oder in ein Trace, die Interpretation seitens eines Entwicklers erfordert!

Hier fehlen noch folgende Folien

- GUI-Test Automatisierung am Beispiel Cypress oder Selenium
- API-Test über Newman
- Ggf. Vertragstest mit Pact oder etwas ähnlichem